

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 29 (1915)

176 (30.7.1915)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-588447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-588447)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Redaktion und Haupt-Expedition Mühlungen, Peterstraße Nr. 76. Preisverh. Nr. 58, Amt Wilhelmshaven. — Filiale: Altonastr. Nr. 24

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Postgebühren 75 Pf., bei Selbstabholung von der Expedition 65 Pf., durch die Welt bezogen vierteljährlich 2,25 Mk., für zwei Monate 1,50 Mk., monatlich 75 Pf. einschließlich Postgebühren.

Mit einer wöchentlichen Unterhaltungs-Beilage.

Bei den Inseraten wird die lehrreichste Weltzeitung über ihren Namen für die Inserenten in Mühlungen-Wilhelmshaven und Umgebung, sowie der Filialen mit 15 Pf. berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 20 Pf.; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Kapitalien werden tags vorher erbeten. — Preisbestimmungen unveränderlich. — Adressenliste 50 Pf.

29. Jahrgang.

Mühlungen, Freitag den 30. Juli 1915.

Nr. 176.

Die Einfreisungskämpfe im Osten.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 28. Juli. (Oberste Seeleitung.) Westlicher Kriegsschauplatz: Nordwestlich von Souchez wurden einzelne von früheren Kämpfen her noch in der Hand der Franzosen befindliche Teile unserer Stellung nördlich von schließlichen Truppen erkümmert. Vier Maschinengewehre wurden erbeutet. — In den Vogesen fanden in der Linie Ling- und Barrenkopf erbitterte Kämpfe statt. Französische Angriffe wurden durch einen Gegenstoß nach mehrstündigem Nahkampf zurückgeschlagen. Dabei sind auch die vorgestern Abend verloren gegangenen Gräben am Lingkopf bis auf ein kleines Stück von uns zurückgenommen.

Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich Witau und dem Njemen wurden gestern noch etwa 1000 verprengte Russen gefangen genommen. — Ostlich und südlich von Rujan scheiterte unser Angriff vorwärts. Gowo-rowsko wurde genommen. Nördlich von Seroa, beiderseits des Narew und südlich Rasielsk, setzten die Russen ihre Gegenangriffe fort. Sie scheiterten vollständig. Der Feind ließ hier und bei Rujan 2500 Gefangene und sieben Maschinengewehre in unserer Hand. Vor Warschau wurde westlich von Blonie Pierunow von uns ertrümmert. In der Gegend südwestlich Goro-Kalwarja wird gekämpft.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Die Lage bei den deutschen Truppen ist im allgemeinen unverändert. (W. Z. V.) Rotiz; Pierunow liegt 25 Kilometer westlich in der Vorlinie von Warschau.

100000 Mann italienische Verluste

(W. Z. V.) Wien, 28. Juli. Amtlich wird verlautbart: Russischer Kriegsschauplatz: Der Feind unternahm zwischen der Weichsel und dem Bug und bei Szol eine Reihe heftiger, jedoch erfolgloser Gegenstöße.

Italienischer Kriegsschauplatz: Österreich erwartete auch der gegen das Plateau von Dobredo gerichtete Angriff der Italiener. Stellenweise unterhielten sie noch ein heftiges Artilleriefeuer. Ansonsten raffen sie sich nur mehr zu vereinzelten schwachen Vorstößen auf, die mühelos abgewiesen wurden. In den Kämpfen großen Stils trat somit eine Pause ein. Wie die erste, so endete auch die ungleich gewaltigere zweite Schlacht im Görzischen mit einem vollständigen Wiedereingenommen des angreifenden Feindes, der diesmal in dem ungefähr 30 Kilometer breiten Raum zwischen dem Monte Sabotino und der Küste 7 Störps mit mindestens 17 Infanterie- und Kavallerie-Divisionen ansetzte und um jeden Preis ohne Rücksicht auf Opfer an Menschenleben und Material durchzubrechen versuchte. Die Gesamtverluste der Italiener sind auf 100 000 Mann einzuschätzen. Wie die Geschichte wird die Leistungen unserer heldenmütigen Truppen und ihrer Führer in dieser Abwehrschlacht bewerten. Unerschütterlich stehen sie noch immer dort, wo sie vor zwei Monaten den Feind erwarteten. Dies gilt nicht nur von den in zwei Schlachten heftig umrittenen Stellungen im Görzischen, sondern von unserer ganzen zur Verteidigung im Südwesten der Monarchie gemählten Kampffront. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, von Hoefer, Feldmarschallleutnant.

Dom Seetrieg.

Die II-Vortätigkeit.

(W. Z. V.) Berlin, 28. Juli. In der englischen Presse wird die Nordsee verbreitet, daß in den bisherigen 22 Wochen des Unterseebootkrieges 98 englische und 95 neutrale Handelschiffe vermißt seien. Wie wir von zuverlässiger Stelle erfahren, stimmen diese Zahlen nicht. Es sind vielmehr bis 26 Juli von deutschen Unterseebooten im Kriegsgelände vermißt 229 englische, 30 andere feindliche, 6 mit feindlichen Besatzungen neutrale Schiffe. Außer diesen neutralen Schiffen sind weitere 27 neutrale von deutschen Unterseebooten angehalten, unter- und wegen Verweigerung von Bismarck vermißt worden, da sie nicht eingetroffen werden konnten. Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, daß außerdem 3 neutrale Schiffe von deutschen Unterseebooten in Folge von Verweigerung angehalten, aber nicht vermißt worden sind.

(W. Z. V.) London, 28. Juli. (Reuter.) Die Fischdampfer Salacia und Tessa sind gestern von Unterseebooten vermißt worden. Die Belagungen wurden in Lebensnot gelandet.

(Z. II.) London, 28. Juli. Reuter meldet: Der dänische Dampfer Elbe hat in der Linnemündung die Mannschaft der norwegischen Bark G. F. Garbis, die am Sonntag in der Nordsee von einem deutschen II-Boot in Brand geschossen wurde, an Land gebracht.

(W. Z. V.) Kalmars, 28. Juli. Die schwedische Kriegsschiffe, die von Stockholm nach West-Göteborg unterwegs war, wurde in der Nordsee von einem deutschen Unterseeboot in Brand geschossen. Die Besatzung wurde an Bord des Unterseebootes genommen und sodann auf einen gekaperten norwegischen Dampfer übergeführt, der nach Gardsbøen gebracht wurde. (Es ist anzunehmen, daß die Fortuna Bismarck an Bord hatte.)

(W. Z. V.) London, 28. Juli. (Reuter.) In Grimsby landete heute die Besatzung der norwegischen Bark Sagabaler, die von einem deutschen Unterseeboot am Sonntag in Brand gesetzt worden war. Die Besatzung erhielt 10 Minuten Zeit, um das Schiff zu verlassen und wurde dann von

den schwedischen Dampfer Lofe aufgenommen. — Das Fischerfahrzeug Westwardho ist in der Nordsee von einem deutschen Unterseeboot vermißt worden; die Besatzung landete in Roscoe. — Ein deutsches Unterseeboot verlor am Montag in der Nordsee den schwedischen Dampfer Emma und die dänischen Schoner Maria, K. Janus und Lena. Die Besatzungen sind heute in West gelandet. (Die Schiffe haben jedenfalls Bomben an Bord gehabt.)

(W. Z. V.) Kopenhagen, 28. Juli. Reuter meldet aus Stornowag: Der große norwegische Dampfer Jimette aus Bergen wurde im skandinavischen Ozean von einem deutschen Unterseeboot vermißt. Die Besatzung von 20 Mann landete am Montag in Stornowag.

Stodholm, 28. Juli. (W. Z. V.) Der skandinavische Dampfer Thorsten hat auf der Fahrt von Stockholm nach Kopenhagen am Sonntag vor acht Tagen einen von einem deutschen Unterseeboot torpedierten englischen Dampfer von etwa 1000 bis 1500 Tonnas beobachtet. Der Dampfer kam nicht, es gelang ihm auf eine Sandbank zu schleppen.

Amsterd., 28. Juli. (W. Z.) Riemer Rotterdammer Courant meldet: Der norwegische Seiner Befeldin, nach England mit einer Holzladung unterwegs, wurde von einem deutschen Unterseeboot angehalten und unter dem Versprechen, nach Kopenhagen zurückzufahren, freigelassen.

Keine amerikanischen Maßnahmen wegen der Verletzung des Dampfers Verlanow.

(W. Z. V.) London, 29. Juli. Aus Washington wird gemeldet: Wegen der Verletzung des Dampfers Verlanow wird die amerikanische Regierung nicht mit Deutschland brechen; denn der Kommandant scheint die erforderlichen Maßnahmen gesetzt zu haben. — Auch ist unklar, ob die englische Note in den Vereinigten Staaten völlig annehmbar sein wird.

Bombardement der Küste Italiens.

(W. Z. V.) Wien, 28. Juli. Amtlich wird verlautbart: Am 27. Juli früh unternahm unsere leichte Kreuzer und Torpedobatterien einen erfolgreichen Angriff auf die Eisenbahntrasse von Ancona bis Pescara und beschoßen die Stationsanlagen, Bahnhofsgebäude, Waghäuser und

Eisenbahnbrücken an dieser Küstenstrecke mit gutem Erfolg. Mehrere Lokomotiven und zahlreiche Waggons wurden demoliert. Ein Bahnhofsgebäude in Ancona geriet in Brand, der eine starke Explosion zur Folge hatte. — Gleichzeitig beschoßen unsere Seeflugzeuge den Bahnhof, eine Batterie, Kasernen und sonstige militärische Objekte Anconas erfolgreich mit Bomben, wobei der Kongressbahnhof sehr stark beschädigt und viel rollendes Material zerstört wurde. In einem Kaputtatall (auf der) ein noch auf 30 Personen schätzbarer Brand. Alle Einheiten sind ohne Verluste eingedrückt. Feindliche Seestreitkräfte wurden nicht gefolgt. Stettenkommando.

Aus dem Westen.

Der französische Bericht.

(W. Z. V.) Paris, 28. Juli. Der amtliche Bericht von gestern nachmittag lautet: Die Belagerung von Furnes und Coksburgenerne erwiderten wir mit Artilleriefeuer gegen das deutsche Truppenlager von Wettebe und Widdelerte. Türken wurde gestern Abend von einem feindlichen Flugzeug mit fünf Bomben belegt die feinen Schwaden anrichteten. Im Abschnitt von Soudry Artilleriefeuer und Handgranateneinwürfe während eines Teiles der Nacht. In den Argonnen wurden zwei Angriffsvorwürfe bei Louvois und Binerville-La Haraye leicht abgewehrt. In den Argonnen gelang es uns gestern Abend, unsere Stellungen am Stamm des Ringkopfes auszubauen und zu befestigen und das noch zwischen Ling- und den Eisenstein zu besetzen. Der Feind unternahm drei erfolglose Gegenangriffe. Die deutsche Artillerie beschoß den Schluchtsp.

(W. Z. V.) Paris, 28. Juli. Amtlicher Bericht von gestern Abend. Im Artois und im Bezirk Soudry begann wieder die Kanonade von größerer Stärke. Die Stadt Arras wurde zweimal bombardiert; ein beginnender Brand konnte schnell gelöscht werden, eine Zivilisten wurde getötet. Zwischen Somme und Aisne die übliche Tätigkeit beider Artillerien. In den Argonnen heftige Kanonade auf der ganzen Front. Am 28. Juli beendeten unsere Truppen heute die Erstürmung einer sehr stark eingestützten Stellung, welche die Deutschen auf 200 Meter Höhe über unserer Ausgangsstellung hatten auf den Höhen des Ringkopfes, des Zährten und des Vorentlopfes besetzt hielten, d. h. auf einer Front von zwei Kilometern. Diese Höhe beherrschte das Hauptfeld sowie die große Straße von Notre Dame de Croix Epis. Wir nahmen mehrere Offiziere und über 100 Mann gefangen, die fünf verschiedenen Regimentern angehörten.

Von den türkischen Kriegsschauplätzen.

Erfolge an der Kaukasusfront.

(W. Z. V.) Konstantinopel, 29. Juli. Das Hauptquartier teilt mit: An der kaukasischen Front warfen wir am 27. Juli die Nordseite der russischen Kräfte, die wir schon nach Osten zurückgedrängt hatten, weiter nach Osten zurück und erbeuteten 300 Gefangene, darunter 7 Offiziere, eine unbeschädigte Kanone und eine große Menge Munition, zahlreiche Munitionswagen und viele Waffen. Derartkommende Verstärkungen der Russen gerieten mit dem eigenen rechten Flügel in Konflikt. Wir beschloßen sie und brachten ihnen starke Verluste bei. — An der Trabzonfront wollten am 26. Juli feindliche Torpedoboote die Küste und unseren linken Flügel bei Sebül-Pazar beschießen. Unsere Artillerie traf eines der Torpedoboote, worauf die anderen sich entfernten.

Der Krieg mit Italien.

Der italienische Bericht.

(W. Z. V.) Rom, 27. Juli. Bericht der Obersten Seeleitung. Im Valle d'Aoste haben wir die Belagerung der Höhen des rechten Abhanges durch die Belagerung des Monte Sabotino und der Grotte des Bischof vervollständigt. Die feindliche Artillerie verlor durch die Feuer von den beherrschenden Punkten des gegenüberliegenden Abhanges die Unternehmung zu hören, hatte dabei jedoch keinen Erfolg. Im Gebiete des Coghore erneuerte der Feind seinen Angriff auf den Monte Blano. Nach langer Vorbereitung durch Artillerie mittleren Kalibers gingen in der Nacht zum 26. Juli Infanteriegruppen (italienische oder österreichisch-ungarische) zum Sturm vor. Obwohl sie durch das Feuer zahlreicher Maschinengewehre unterstützt wurden, sind sie vollständig zurückgeschlagen worden. Am 28. Juli besetzt

Bekanntmachung.
Die Grobherzogliche Kunststoffe Mützingen Nr. am 31. d. M. geschlossen.
[2691]
Mützingen, den 27. Juli 1915.
Grobherzogliche Kunststoffe Mützingen.
Hilmer.

Bekanntmachung.
Die nachstehenden Firmen sind für die Ausführung von elektrischen Hausinstallationen im Umkreis an das städtische Elektrizitätswerk Mützingen zugelassen:
Wilmmerme, Elektrizitätswerk Mützingen, Wilhelmshaven, Verein, Schulstr. 10.
Bachhaus, Mützingen, Gollmannstraße 48.
Wed, Mützingen, Roonstraße 6.
Winnich, Mützingen, Fischerstr. 29.
Wührer, Mützingen, Friederichstr. 13.
Wendt, Mützingen, Auguststr. 15.
Wien, Mützingen, Fischerstr. 12.
Elektrizitätswerk Mützingen, Vögelstraße 2.
Darms, Wilhelmsh., Marktstr. 19.
Ahlmann, Wilhelmshaven, Am Bismarckplatz.
Auffha, Mützingen, Bismarckstr. 28.
Siemens-Schneiderwerke, Wilhelmshaven, Viktorstraße 76.
Schulze, Mützingen, Fischerstraße 16.
Thaden, Mützingen, Schulstr. 30.
Weinrich, Mützingen, Minnerstr. 58.
Jahn, Mützingen, Mülkerstr. 53.
Mützingen, 30. Mai 1914.
Betriebsamt [2270]
der Stadt Mützingen.

Bekanntmachung.
Die Auszahlungen der Quartiergehälter bis 1. Mai d. J. — mit Ausnahme der VII. Gewerkeabteilung — erfolgen:
Am 3. August für den Bezirk Schortens,
Am 4. August für den Bezirk Hehndahl,
Am 5. August für den Bezirk G. Chiem,
Am 6. August für den Bezirk Hedenhausen.
Die Auszahlungen erfolgen nur vormittags von 8 bis 1 Uhr beim Gemeindevorstand.

Die Forderungen für Fuhrleistungen, Räume und dergleichen, welche für militärische Zwecke gestellt wurden und eine Entschädigung bisher nicht erfolgte, sind vom 8. bis 20. August d. J. hier geltend zu machen.
Quartier-Belegungen und sonstige Belege sind vorzulegen.
Schortens, den 28. Juli 1915.
Der Gemeindevorstand.
W. Gerdes. [2695]

Bekanntmachung.
Das Städt. Mützingen wird vom 1. August d. J. an bis auf weiteres an jedem Sonnabend von vormittags 9 bis nachmittags 1 Uhr geöffnet sein.
[2699]
Oldenburg, den 27. Juli 1915.
Grobherzog. Ehemaligeninspektion

Freibank am Hauptbahnhof
Freitag abends 6 Uhr
Sonnabend morgen 8 Uhr:
Fleisch-Verkauf
Schlachthof-Verkauf
Spring. [2698]

Einswarden - Bieren - Brieswarden.
In dieser ersten Zeit ist es die heiligste Pflicht für unsere Leser, den Leserkreis zu erweitern. Für pünktliche Zustellung bürgt

Die Filial-Expedition.
Arbeitsvermittlungsbüro und Wohnungsnachweis des Hilfsvereins Mützingen, Wilhelmsh., Str. 63 (Matthaus).
Zimmer 7. Fernspr. Nr. 79 und 1165. Geöffnet von 8 1/2 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 6 Uhr nachm. (außer Sonnabends u. Sonntags).
Offene Stellen: Stellenjäger:
21 Arbeiter, 3 Malger, 2 Baufr., 25 Dienstmädchen, 11 Schulfräulein
Wohnungs-Angebote: Gefuche: [2698]
14 möbl. Zimmer aller Art, zum Teil mit Wohnzimmer, 1 Kuchenschrank.
48 2-Zimmerige Wohnungen, 19 möbl. Zimmer aller Art, 11 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer.

Arbeiter werden eingestellt.
W. Louhant, Wäscheh., Wilhelmshaven, Fischerstr. 8. [2699]

Bekanntmachung.
Die Erhebung der Steuern für das erste Vierteljahr findet statt: In Schweswarden in Tansens Galtshaus am 31. Juli, vormittags von 9 bis 12 Uhr. In Bieren in Michaels Hotel am 2. und 3. August, vormittags von 9 bis 12 Uhr. In Einswarden im Gemeindehaus vom 4. bis 7. August, vormittags von 9 bis 1 Uhr. Einswarden, den 26. Juli 1915.
Gemeindefasse Wexen.
Tangen. [2683]

Allgem. Verfertigung von Ungeziefert
Spezialität: Wanzenerrettung.
Arnold Brass, Roonstr. 2 und Marktstr. 16. [1026]

Sprechzeit:
Vormittags von 8 bis 10 Uhr
nachmittags von 5 bis 7 1/2 Uhr
Sonntags nur vormittags.
Fr. Janssen
Magnetopath u. Naturheilkundiger Mützingen, Peterstr. 58, 1. Fernsprecher 686. [7085]

Verträge bei Paul Hug & Co.
Das Peterstraße 49 befindliche Büro ist verlegt nach Peterstraße 61, Mützingen. Interessenten werden gebeten, sich anschriftlich nach dort zu wenden.
[2922]
Hodengehelfen
Wilhelmshaven-Bank, n. d. S.

Gesucht auf sofort
15 Zimmerleute
20 Arbeiter
2 Maschinenisten
1 Dreher
1 Tischler.
In werden Baustelle
Philipp Holzmann & Co.
Umgebungstraße 1,
Alte Pumpstation.

Arbeiter
werden eingestellt. Stunden. 67 d. G. Erhardt, Werfstr. 53, 11.
Gesucht auf sofort
ein älterer,
Kaufmännischer Hausdiener
E. Hochhold, Roonstr. 58

Gesucht ein Kindermädchen
für den Nachmittag.
Jedeliusstraße 24, III, Witte.
Mehrere Verkäuferinnen
und Köchinnen per sofort oder 1. September gesucht.
Gebr. Brantel.

Gesucht ein Kindermädchen
für den Nachmittag.
Jedeliusstraße 24, III, Witte.
Mehrere Verkäuferinnen
und Köchinnen per sofort oder 1. September gesucht.
Gebr. Brantel.

Gesucht ein Kindermädchen
für den Nachmittag.
Jedeliusstraße 24, III, Witte.
Mehrere Verkäuferinnen
und Köchinnen per sofort oder 1. September gesucht.
Gebr. Brantel.

Gesucht ein Kindermädchen
für den Nachmittag.
Jedeliusstraße 24, III, Witte.
Mehrere Verkäuferinnen
und Köchinnen per sofort oder 1. September gesucht.
Gebr. Brantel.

Gesucht ein Kindermädchen
für den Nachmittag.
Jedeliusstraße 24, III, Witte.
Mehrere Verkäuferinnen
und Köchinnen per sofort oder 1. September gesucht.
Gebr. Brantel.

Oldenburger Konsumverein
e. s. m. b. H.
Auch in diesem Jahre stellen wir unsere **Gespänne zum Einbringen der Ernte** weitmöglichst zur Verfügung. [2684]
Der Vorstand.

B. B.
Täglich von 4 bis 11 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Lokale statt. Hierzu ladet freundlichst ein
Heinr. Vosteen.
Sämtliche Drucksachen liefert Paul Hug & Co.

!! Kriegskarten-Atlas !!
Die Berichte und Aufträge von den Kriegsschauplätzen lassen den Zeitungsläser Tag für Tag ein umfangreiches Kartenmaterial aufschlagen. Da dieses, bedingt durch den Weltkrieg, in vielen einzelnen Blättern gestreut ist, werden unsere geschätzten Leser den „Kriegskarten-Atlas“ begrüßen. Enthält doch solcher **10 große Karten**, die bei einer reichen Beschäftigung und sonstigen Details trotz vieljähriger Ausstattung leicht zu lesen sind. Es sind sämtliche Kriegsschauplätze berücksichtigt — auch die Dardanellen, Ober-Ialien. Der Atlas ist handlich in Taschenformat gebunden. Der Preis von **Mk. 1.50** gestattet die Anschaffung weitester Kreise.

Geschäftsstelle des Nordd. Volksblattes
Mützingen. Peterstraße 76.

Rüstringer Sparkasse.
Von dem Großherzogl. Staatsministerium als mündelsicher anerkannt.
Hauptstelle: Wilhelmshavener Strasse Nr. 5. = Nebenstelle: Gökertstrasse Nr. 14, Ecke Ulmenstr.
Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe. Verzinsung vom nächsten Werktag ab.
Zinsfuß 3 1/2 Prozent.
Abhebungen und Einzahlungen können bei jeder Geschäftsstelle erfolgen.
Giro-, Ueberweisungs- und Anweisungsverkehr. Anlagestelle für Mündergelder.
Einföhrung von Checks anderer Sparkassen u. Banken. An- und Verkauf von Wertpapieren. Besorgung neuer Zinsscheinebogen.
Uebernahme regelmäßiger Zahlungen von Steuern, Mieten, Hypothekenzinsen etc.
Uebertragbarkeitsverkehr mit anderen Sparkassen. Kostenlose Abgabe von Haussparkassen. Darlehensgewährung gegen Hypothek und Bürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren. Kostenlose Auskunft in Vermögensangelegenheiten.
Den Beamten ist strengste Verschwiegenheit auferlegt. [2682]

ADLER JOBS
Kölnler lustige Bühne.
Nur noch wenige Aufführ.:
Die Ipanitche Fliege
Ab 1. August:
!!! Um eine Million !!!
Theaterkasse 10—2 Uhr und von 4 Uhr ab. [2967]

Honig-Verkauf.
Schleuderhonig . . . Pfd. 90 Pf.,
10 Pfund 8,00 RM.
Honig-Kuisele . . . Pfd. 1.10 RM.
W. Schließelburg
Müllerstraße 20,
Wilhelmshaven, Wexenmarkt. [1845]

R. St. R.
Donnerstag den 29. Juli!
abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung im Zehnhöfen bei Schrön
Der Vorsitzende.

Arbeiter-Turn-Verein Germania.
Sonnabend den 31. Juli
abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
in Zehnhöfen bei Schrön.
Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, in dieser Versammlung zu erscheinen.
Der Vorstand. [2692]

Bürgerverein Neumende.
Sonnabend den 31. Juli
abends 8 Uhr
Versammlung
in der Nordbestation
in Neumenden.
Der Vorstand. [2689]

Bade-Tarif.
Mitglieder Jahreskarte . . . 1.50
Nichtmitglieder Jahreskarte . . . 4.00
Monatskarte . . . 1.00
Einzelkarte für Erwachsene . . . 0.20
Kinder . . . 0.10
Wäsche ohne Charge 0.10
Zellennote für Mitglieder Jahreskarte . . . 4.00
Nichtmitglieder . . . 6.00
Mitglieder monatlich . . . 0.75
Nichtmitglieder monatlich . . . 1.00
Schiffahrt zu d. Wärdern Südd. 0.20
Bergungsgeldkarte für Vereinsmitglieder für das Jahr . . . 2.00
Berein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde e. V.
Wilhelmshaven-Mützingen
Wegen harter Finanzverhältnisse unseres Vereins, Aufbades an der Seebadung ist den Kindern vom 20. Juni ab täglich der Zutritt nur von 9 bis 11 Uhr vorm. und von 3 bis 6 Uhr nachm. gestattet.
Kinder in Begleitung Erwachsener können das Bad zu jeder Zeit benutzen.
[1754a]
Der Vorstand.

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Glisenluft.
Jeden Sonntag und Mittwoch abends:
Soliften-Konzert.
Hierzu ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
[2925]

Allg. Ortskrankenkasse
Wilhelmshaven-Mützingen
Wilhelmshaven, Bahnhöfstr. 7
Die Kassenkasse ist geöffnet von 8.00 bis 1.00 Uhr nachm. von 5.00 bis 6.30 Uhr vorm. und nachmittags. Sonntags und Feiertagen bleiben die Kassenräume geschlossen.
Der Vorstand. [2800]
Witth. G. Te. Berthelshof.

Empfichte:
Große und kleine Scherfische, Schollen, Auerhahn, Hühner, Hähnchen, Enten, Gänse, Braten, Braten, neue Salzhering.
J. Heins, Fischhandl., Bismarckstraße, Marktstraße, Wilhelmsh., Str. 445.

Nervöse!!
Wie erlangt man Stimmung, Verbaltrauigkeit, wie bekommt man seine Schwächen? — Dieses beehrte Buch von Dr. med. W. Schönlank, 6 Bände, werden franco gegen Mk. 1.— in Marken (Drohen frei) an G. W. Gieseling, Mützingen 1, 95.

